



Evangelisch mit
Profil !

Schulreferat

Fortbildungsprogramm 2011

Evangelischer Kirchenkreis Paderborn
Schulreferat
Haus der Ev. Kirche - Klingenderstr. 13, 33100 Paderborn
Telefon: 05251 / 500240
Fax: 05251 / 500255 bzw. 500249
E-Mail: schulreferat@kkpb.de

Leitung:
Schulreferent Dr. Markus Hentschel
Tel. 05251 / 500240
E-Mail: hentschel@kkpb.de

Sekretariat:
Roswitha Prott - Tel. 05251 / 500253 - E-Mail: prott@kkpb.de
Elvira Kraft – Tel. 05251 / 50023 – E-Mail: kraft@kkpb.de

Paderborn, im Januar 2011

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Für das Jahr 2011 wünsche ich Ihnen alles Gute für Sie persönlich und einen gelingenden Unterricht.

Für die Lehrer/innen an den Gymnasien wird, noch nicht in diesem Halbjahr, aber ab dem nächsten Schuljahr die Implementation des neuen Kernlernplans Sek I anstehen.

Mit der Bezirksregierung ist abgestimmt, dass es im nächsten Schuljahr – noch nicht jetzt – dazu Veranstaltungen geben wird.

Für das Fortbildungsprogramm war mir daran gelegen, für alle Schulstufen und Schularten Angebote zu machen.

Wie immer gilt: Wenn Sie etwas vermissen, lassen Sie es mich wissen.

Grundsätzlich gilt auch: viele Angebote - nicht nur das eigens dafür ausgezeichnete - eignen sich auch für eine schulinterne Fortbildung bzw. für eine Fortbildung im Rahmen von Fachkonferenzen. Ich bin gerne bereit, an Ihre Schule zu kommen.

Im laufenden Schuljahr finden Sie Informationen zu den Veranstaltungen aller Schulreferate in Westfalen unter www.schulreferate-online.de

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Markus Hentschel

Käßmann, Margot: Drei Ausrufezeichen. Das Glaubensbekenntnis, Lutherisches Verlagshaus, Hannover, 2010, E 1.2 Käß 2

Käßmann, Margot: Das große Du. Das Vaterunser, 3. Aufl., Lutherisches Verlagshaus, Hannover, 2010, E 1.2 Käß 3

Leder, Karl Bruno: Die Todesstrafe. Ursprung, Geschichte, Opfer, Area-Verlag, Erfstadt, 2006, J 6.5 Led 1

MVG Aachen: Weltgebetstag. Arbeitsbuch zum Weltgebetstag Chile 2011 Thema: "Wie viele Brote habt ihr?" Ideen und Informationen. Inhalt: CD-ROM, Gottesdienstordnung, Arbeitshilfe, Bausteine für Kindergottesdienst und Jugendarbeit, Einladungsblatt, Titelbild, Lied- und Begleitsätze, Werbeplakat, Landkarte Chile, Medienproduktion Aachen, 2010, C 2.5 WGT 2001.2

Richter, Hans Peter: Damals war es Friedrich. Bearb. Neuausg. nach den Regeln der Rechtschreibreform, 49. Auflage, München, Dt. Taschenbuch-Verlag, 2003, C 7.4 Rich 1

Stetter, Moritz: Bonhoeffer. Graphic novel, Gütersloher Verl.-Haus, 2010, D 2 Ste 2

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	4
Angebot für schulinterne Lehrer/innenfortbildungen.....	5
AG Primarstufe.....	6
Kinder, die uns herausfordern.....	7
RU an Förderschulen.....	8
Singen - Mit Herzen, Mund und Händen.....	9
Zentralabitur 2012.....	10
Ausstellung von Bildern von Hasida Landau.....	11
Bibliodrama.....	13
Der Tod gehört zum Leben.....	15
Ressourcenstärkende Schulkultur.....	16
Methodenkompetenz im RU.....	17
Kreismuseum Wewelsburg.....	18
Wewelsburg – Symbole, Codes und rechter Life-Style.....	20
Elementare Theologie: Schuld/ Sünde.....	22
Agapemahl.....	23
Supervision und Coaching.....	24
Mediothek:	
Medienliste – Neuanschaffungen, IV Quartal 2010.....	26

Angebot für schulinterne Lehrer/innenfortbildungen

Konfessionell – Kooperativer Religionsunterricht

Offiziell gibt es ihn in NRW nicht oder nur in eng begrenzten Ausnahmen. Aber in Form von Unterricht im Klassenverband findet er doch statt: Konfessionell nicht getrennter Unterricht.

In dieser Lage ist es sinnvoll, die Kompetenzen für eine engere Zusammenarbeit zwischen den Religionslehrer/innen beider Konfessionen zu stärken: u.a. durch die Entwicklung gemeinsamer Arbeitspläne, schulinterner Curricula, die Abstimmung von Unterrichtseinheiten und -materialien aufeinander.

Ende, Natalie; Bäuerle, Sabine: Bestärkt werden. Abendmahl feiern und verstehen, Zentrum Verkündigung, Frankfurt, M., 2010, J 4.2 Mat 49

Schmitt, Arno: Bind deinen Karren an die Sterne. Ein liturgisches Werkbuch zu Advent und Weihnachten, Jahreswechsel und Epiphania. Gütersloher Verl.-Haus, 2010, J 4.2 Schm 2

Schwarz, Christian; Herbst, Michael: Praxisbuch Neue Gottesdienste, Gütersloher Verl.-Haus, 2010, J 4.2 Schw 1

Synodalbibliothek

Augustin, Judith; Behrendes, Heinz (Hg.): Taufe und Tauferinnerung. Aktionen, Projekte, Notenbeisp., DVD (Gemeindefarbeit praktisch 3), Agentur des Rauhen Hauses Hamburg, Norderstedt, 2010, E 1.4 Aug 1

Bahr, Petra; Germer, Martin u.a.: Sehnsuchtsorte, Medienverb. der Evang. Kirche im Rheinland, Düsseldorf, 2010, J 10 Bahr 01

Fehling, Ruth: „Jesus ist für unsere Sünden gestorben“ Eine praktisch-theologische Hermeneutik, Kohlhammer, Stuttgart, 2010, E 1.2 Feh 1

Gutmann, Hans-Martin: Gewaltunterbrechung. Warum Religion Gewalt nicht hervorbringt, sondern bindet, Gütersloher Verl.-Haus, 2009, E 2.2 Gut 01

Huettl, Andreas; König, Peter-Robert: Satan - Jünger, Jäger und Justiz, Kreuzfeuer Verl., 2006, H 6 Huet 1

Käßmann, Margot: Du darfst. Die zehn Gebote, Lutherisches Verlagshaus, Hannover, 2009, E 1.2 Käß 1

Wellenreuther, Martin: Forschungsbasierte Schulpädagogik. Anleitungen zur Nutzung empirischer Forschung für die Schulpraxis, Schneider-Verlag, Hohengehren, 2009, Kb/P 287

Wellenreuther, Martin: Lehren und Lernen - aber wie? Empirisch-experimentelle Forschungen zum Lehren und Lernen im Unterricht, 3. unveränd. Aufl. – Baltmannsweiler, Schneider Verlag, Hohengehren, 2007, Kb/P 288

Filme, Spiele, Rätsel, Quiz, DVD, CD-ROM, CD

Gränicher, Dieter: SeelenSchatten, Dokumentarfilm, 85 Min., Momenta-Film, Zürich, 2002, 15.2 DVD 01

Hemmer, Klaus-Peter: Die integrative Grundschule Brockdorffstraße. Lernen unter Bedingungen großer Heterogenität, 46 Min., Media-Versand, Ellwangen, 2005, 24 DVD 01

Kronawitter, Max: Nikolausgeschichten für Kinder. Das Versteck im Stall, Nikolaus rettet seine Stadt, Jesus und der Esel, Ikarus Filmproduktion, 01 DVD 01

Millar, Gavin: Albert Schweitzer, ein Leben für Afrika, NFP, 2010, 10 DVD 23

Hungertuch

Sokey Edorh: Hungertuch 2011, Togo "Was ihr dem Geringsten tut", Ka / HU 17

Losungen aktuell

Evangelische Brüder-Unität: Die Losungen der Herrnhuter Brüdergemeinde für das Jahr 2011, Gottes Wort für jeden Tag, 281. Ausgabe, Friedrich Reinhardt Verlag, Basel 2010

Gottesdienst

AG Primarstufe

„Aus der Praxis – für die Praxis“

Die Arbeitsgemeinschaft richtet sich an Grundschullehrer/innen, die ev. Religionslehre erteilen. Sie bietet zum einen praxisnahe- und erprobte Hilfestellungen für den Unterricht in Form von Unterrichtseinheiten und -materialien und dient zum anderen dem Austausch über alle mit dem Unterricht zusammenhängenden organisatorischen, erzieherischen und rechtlichen Fragen.

Im letzten Halbjahr hat die Arbeitsgemeinschaft zu den folgenden Themen gearbeitet:

- Aufgaben zur Überprüfung der Kompetenzerwartungen im 3. Schuljahr (Luther; Mose und Mirjam; Kirchenjahr – Weihnachten; Jesus – Reich Gottes und Auferstehung; Frieden)
- Unterrichtsmaterial zu Jesusgeschichten und zum Judentum.

Die Arbeitsgemeinschaft ist kein geschlossener Kreis, sondern jederzeit offen für neue Interessierte, die ihre jeweils persönlichen Fragen einbringen können. In der Arbeitsgemeinschaft werden auch die Themen des nächsten Mals verabredet.

In der ersten Sitzung am 02.02.2011 werden, auch angeregt durch das Jahr der Taufe 2011 der Ev. Kirche von Westfalen, neue Unterrichtseinheiten und neues Unterrichtsmaterial zum **Thema „Taufe“** vorgestellt.

Mittwoch, 02.02.2011

Mittwoch, 02.03.2011

Mittwoch, 06.04.2011

Mittwoch, 01.06.2011

Mittwoch, 06.07.2011

jeweils 16.45 – 18.30 Uhr im Haus der Kirche, Klingenderstr. 13, 33100 Paderborn

Leitung: Dr. M. Hentschel

Zielgruppe: Lehrer/innen der Primarstufe

Anmeldungen über beiliegende Anmeldekarte oder direkt beim Schullehrer, Klingenderstr. 13, Paderborn, 05251/500240, hentschel@kkpb.de oder Frau Prott, Frau Kraft, 05251/500253, prott@kkpb.de, kraft@kkpb.de

Kinder, die uns herausfordern

In Kooperation mit der Fachberatung für Kindertagesstätten

Immer wieder erleben wir Kinder, die uns in vielfältiger Weise herausfordern. Sie verhalten sich auffällig anders. Manche Kinder sind lebhaft, wild, unkonzentriert, laut, aggressiv, andere ziehen sich zurück. Wir erleben sie gehemmt und unnahbar, ängstlich.

Ziel der Fortbildung soll sein, unsere Perspektive auf diese Kinder zu verändern und uns durch eine aktive Auseinandersetzung mit diesem Thema Handlungsspielräume zu erweitern.

Folgende Inhalte erwarten Sie

- Einführung in die Thematik auffälliges Verhalten
- Hintergründe – „Sinn“ eines auffälligen Verhaltens, Ursachen und Bedingungen
- Interaktionsmuster und Wirkungsweisen
- Reflexion erlebter Situationen
- Professionelles Verhalten
- Eigene Ressourcen in „akuten Situationen“
- Umgang mit Eltern

Mittwoch, 16. Februar 2011, 9.00 – 16.00 Uhr
im Gemeindehaus Höxter, Brüderstr. 9

Referent: Diplom Psychologe Daniel Drude

Leitung: Gudrun Babendererde, Fachberatung Kindertagesstätten

Zielgruppe: Lehrer/innen der Primarstufe

Teilnehmerzahl: begrenzt auf 15

Kosten: 30 €

Anmeldungen über beiliegende Anmeldekarte oder direkt beim Schulreferat, Klingenderstr. 13, Paderborn, 05251/500240, hentschel@kkpb.de oder Frau Prott, Frau Kraft, 05251/500253, prott@kkpb.de, kraft@kkpb.de

Dollase, Rainer: Gewalt in der Schule, Kohlhammer, Stuttgart, 2010, Kb/P 283

Domsgen, Michael; Lütze, Frank M.: Schülerperspektiven zum Religionsunterricht. Eine empirische Untersuchung in Sachsen-Anhalt, Evangelische Verlagsanstalt, Leipzig 2009, Kb/P 282

Elsenbast, Volker; Doedens, Folkert u.a.: Grundlegende Kompetenzen religiöser Bildung, Stellungnahmen und Kommentare - Comenius-Institut, Münster, 2007, Kb/P 285

Frieling, Reinhard (Hg.): Religionsunterricht und Konfessionen, V & R, Göttingen, 1999, Kb/P 292

Goecke-Seischab, Margarete Luise; Harz, Frieder: Komm, wir entdecken eine Kirche. Räume erspüren, Bilder verstehen, Symbole erleben. Tipps für Kindergarten, Grundschule, Familie, Kösel, München, 2001, Kb/P 195

Langkau, Thomas: Filmstar Jesus Christus. Die neuesten Jesus-Filme als Herausforderung für Theologie und Religionspädagogik, Lit, Berlin, 2007, Kb/P 293

Mendl, Hans: Religion erleben. Ein Arbeitsbuch für den Religionsunterricht, 20 Praxisfelder, Kösel, München, 2008, Kb/P 291

Spenn, Matthias; Fischer, Dietlind: Ganztagschulen gemeinsam entwickeln, ein Beitrag zur evangelischen Bildungsverantwortung, Comenius-Institut, Münster, 2005, Kb/P 284

Sajak, Clauß P.; Muth, Ann-Kathrin: Kippa, Kelch, Koran. Interreligiöses Lernen mit Zeugnissen der Weltreligionen, Kösel, München, 2010, Kb/P 289

Sajak, Clauß P.; Muth, Ann-Kathrin: Kippa, Kelch, Koran. Interreligiöses Lernen mit Zeugnissen der Weltreligionen - 36 Farbfolien - Kösel, München [u.a.], 2010, Kb/P 289.a

Schulbücher Primarstufe

Halbfas, Hubertus: Religionsbuch für das 1. Schuljahr, Bayerischer Schulbuch-Verlag, München, 2010, Kd/PR 17.2

Halbfas, Hubertus: Religionsbuch für das 2. Schuljahr, Patmos Verl. Düsseldorf, 2010, Kd/PR 18.2

Halbfas, Hubertus: Religionsbuch für das 3. Schuljahr, Patmos Verlag, Düsseldorf, 2010, Kd/PR 19.2

Halbfas, Hubertus: Religionsbuch für das 4. Schuljahr, Patmos Verlag Düsseldorf, 2010, Kd/PR 20.2

Vorlesebücher

Bach, Richard: Die Möwe Jonathan, Ullstein, Frankfurt am Main, Ka/Vo 54

Bambaren, Sergio: Der träumende Delphin Eine magische Reise zu dir selbst, ungekürzte Taschenbuchausgabe, 16. Aufl. Piper, München, 2003, Ka/Vo 55

Pädagogik RU

Bohrmann, Thomas; Veith, Werner; Zöller, Stephan (Hg.): Handbuch Theologie und populärer Film. BD. 1.: Schöningh Verl., Paderborn, 2007, Kb/P 290.1

Bohrmann, Thomas; Veith, Werner; Zöller, Stephan (Hg.): Handbuch Theologie und populärer Film. BD. 2.: Schöningh Verl., Paderborn, 2009, Kb/P 290.2

Bundesministerium für Bildung und Forschung: Begabte Kinder finden und fördern. Ein Ratgeber für Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer, BMBF, Referat Übergreifende Fragen der Nachwuchsförderung, Begabtenförderung, Bonn, 2009, Kb/P 286

RU an Förderschulen

Neues Unterrichtsmaterial für den Unterricht an Förderschulen wird vorgestellt.

Dabei werden exemplarisch die Förderschwerpunkte Lernen, geistige Entwicklung und Sehen berücksichtigt.

Ausgangspunkt für die Wahl der Materialien sollen Schulgottesdienste sein, die an Förderschulen gefeiert werden.

Dadurch wird der Fokus auf die handlungsorientierte Erschließung von Themen und auf deren Bedeutung für die religiöse Entwicklung der Schüler/innen gelegt.

Die Fortbildung versteht sich auch, wie schon im letzten Halbjahr, als Angebot für Lehrer/innen, die fachfremd unterrichten. Sie sollen anhand der vorgestellten Methoden und Themen in der religionspädagogischen Fundierung des eigenen Unterrichts unterstützt werden.

Mittwoch, 23.02.2011, 16.00 – 19.00 Uhr

im Haus der Kirche, Klingenderstr. 13, 33100 Paderborn

Leitung: Dr. M. Hentschel

Zielgruppe: Lehrer/innen an Förderschulen

Anmeldungen über beiliegende Anmeldekarte oder direkt beim Schulleferat, Klingenderstr. 13, Paderborn, 05251/500240, hentschel@kkpb.de oder Frau Prott, Frau Kraft, 05251/500253, prott@kkpb.de, kraft@kkpb.de

Singen - Mit Herzen, Mund und Händen

in Kooperation mit der Fachberatung für Kindertagesstätten

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Singen gesund ist. Singen ist ein wundervolles Gemeinschaftserlebnis. Lieder als Lebensbereicherung und –hilfe zu erfahren, das ist auch schon für Kinder möglich. Es ist herrlich, Lieder zu kennen, die man mag und die man singt, wenn es einem gut geht. Und wenn es einem schlecht geht, dann können auch Lieder helfen, trösten, beruhigen, Mut machen. An diesem Nachmittag wird viel gesungen. Sie werden neue Lieder kennen lernen. Außerdem werden Sie erfahren:

- Was eine pädagogische Fachkraft/ Lehrer/in beim Singen mit Kindern beachten sollte.
- Worauf Sie bei einer Liedauswahl achten sollten.
- Was für den Einsatz Ihrer Stimme wichtig ist.

Dienstag, 01. März 2011, 14.30 – 17.00 Uhr

im Gemeindehaus Höxter, Brüderstr. 9

Referent: Kirchenmusikdirektor Jost Schmithals

Leitung: Gudrun Babendererde, Fachberatung Kindertagesstätten

Zielgruppe: Lehrer/innen der Primarstufe

Anmeldungen über beiliegende Anmeldekarte oder direkt beim Schulreferat, Klingenderstr. 13, Paderborn, 05251/500240, hentschel@kkpb.de oder Frau Prott, Frau Kraft, 05251/500253, prott@kkpb.de, kraft@kkpb.de

Wollner, Karl: Glück - Was ist das eigentlich? Bausteine, Entwürfe, Materialien für Sonderschulen, 9. Schuljahr, Pädagogisch-Theologisches Institut Bonn, Ka/FS 24

Arbeitshilfen Primarstufe

Freudenberg, Hans (Hg.), Ahrens, Christel u.a.: Religionsunterricht praktisch, 3. Schuljahr - 7. grundlegend aktualisierte Aufl., V & R, Göttingen 2010, Ka/PR 24.4

Freudenberg, Hans (Hg.), Ahrens, Christel u.a.: Religionsunterricht praktisch, 4. Schuljahr - 7. grundlegend aktualisierte Aufl., V & R, Göttingen 2010, Ka/PR 25.4

Hirsch, Elke; Wollner, Karl: Im Viertelland. Einander annehmen, Medienverb. der Evang. Kirche im Rheinland, Düsseldorf 2001. 2. Auflage, Ka/PR 286

Stork, Dieter; Zimmermann, Rainer: Unterwegs mit Abraham. Texte - Spiele - Lieder; mit Bausteinen für den Gottesdienst, Kath. Bibelwerk, Stuttgart, 1993, Ka/PR 289

Stork, Dieter; Zimmermann, Rainer: Ins Leben rufen. Passion und Ostern gestalten und erleben. Mit Bausteinen für den Gottesdienst, Kath. Bibelwerk Stuttgart., 1995, Ka/PR 288

Zerbe, Renate M.: Jesus und seine Gleichnisse. 10 komplette Unterrichtseinheiten im Religionsunterricht der 3. und 4. Klasse, Auer, Donauwörth, 2010, Ka/PR 287

Arbeitshilfen Sekundarstufe II

Maaß, Hans (Red.): Verlorene Maßstäbe. Deutscher Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit. Themenheft 2010, Bad Nauheim, Ka/SII 162

Mediothek:

Medienliste - Neuanschaffungen, IV Quartal 2010

Mediothek:

Frau Lilli Hamm

Tel. 05251 / 500238

E-Mail: hamm@kkpb.de / mediothek@kkpb.de

Öffnungszeiten Mediothek:

Montag - Donnerstag 13.00 - 17.00

Arbeitshilfen Elementarpädagogik/Primarstufe

Bucher, Anton; Büttner, Gerhard: In der Mitte ist ein Kreuz. Jahrbuch für Kindertheologie. Kindertheologische Zugänge im Elementarbereich, Calwer, 2010, K / 185

Calvert, Kristina: Kreatives Philosophieren mit Kindern. Angst und Mut, Kallmeyer, 2008, K / 181

Arbeitshilfen Förderschule

Hermanns, Georg; Dohmen-Funke, Christoph: Finger weg, das Ding ist mir Heilig! Heiliges, Vorbilder und Heilige im RU, Katechetisches Institut des Bistums Aachen, 2004, Ka/FS 22.1

Pohl, Angela: Gott in leuchtenden Farben entdecken. Das Vaterunser von Kindern gemalt, Katechetisches Institut des Bistums Aachen, 2004, Ka/FS 23.1

Wolf, Michael: Kirche sein und Glauben leben. Arbeitshilfe zum Bildungsplan der Förderschule (IRP Lernimpulse), Ka/FS 25

Zentralabitur 2012

Religionskritische Erklärungen der Rede von Gott: Freuds psychoanalytische Erklärung menschlicher Gottesvorstellungen

Nachdem die Religionskritik im Zentralabitur bislang anhand der Philosophie Feuerbachs behandelt wurde, soll dies jetzt am Beispiel der Psychoanalyse Freuds geschehen.

Die Fortbildung wird sinnvoller Weise zum einen in einem kürzeren Teil der Einarbeitung der Lehrer/innen in diese Zuspitzung der religionskritischen Thematik dienen, und zum anderen in einem ausführlicheren Teil der Präsentation einer möglichen Unterrichtseinheit einschließlich der dort zu verwendenden Materialien. Das bedeutet inhaltlich:

- Vorstellung der Freudschen Religionskritik anhand der zentralen Texte Freuds zur Religion,
- ihre Einordnung in die neuzeitliche religionskritische Tradition (Feuerbach, Marx, Nietzsche),
- Freuds Religionstheorie im Kontext des „neuen Atheismus“ (z.B. Dawkins, Der Gotteswahn).

Mittwoch, 09.03.2011, 16.00 – 19.00 Uhr

im Haus der Kirche, Klingenderstr. 13, 33100 Paderborn

Leitung: Dr. M. Hentschel

Zielgruppe: Lehrer/innen Sek. II

Anmeldungen über beiliegende Anmeldekarte oder direkt beim Schulreferat, Klingenderstr. 13, Paderborn, 05251/500240, hentschel@kkpb.de oder Frau Prott, Frau Kraft, 05251/500253, prott@kkpb.de, kraft@kkpb.de

Ausstellung von Bildern von Hasida Landau

„Die Stimme der Bibel mit dem Pinsel gemalt“

in Kooperation mit der Lukas-Kirchengemeinde Paderborn

Die jüdische Künstlerin H. Landau lebt und arbeitet seit mehr als 50 Jahren in Schluchot, einem orthodoxen Kibbuz in der Nähe von Bet Shean/Israel. 40 ihrer Bilder, darunter ein Zyklus von sieben Bildern zur Schöpfung, sind seit April 2010 als wertvolle Repliken hier in Deutschland an unterschiedlichen Orten zu sehen. Die Auftaktausstellung ist bis Anfang Mai 2010 in den Räumen der Ev.-ref. Kirche in Hamburg zu sehen gewesen. Zeitgleich wird sie in „Abrahams Herberge“ gezeigt, einem Begegnungszentrum für Juden, Christen und Muslimen in Beit Jallah in der Nähe von Bethlehem. Danach „tourt“ die Ausstellung durch die BRD.

Von Mitte März bis Mitte April ist sie in Paderborn zu sehen.

In der Fortbildung soll die Ausstellung interessierten Lehrer/innen in einer Sonderführung vorgestellt werden. Diese Führung soll zugleich dazu anregen und zeigen, in welcher Weise Ausstellung und Bilder im (Religions)Unterricht ihren Platz finden können.



Zeiten nach Vereinbarung

im Haus der Kirche, Klingenderstr. 13, 33100 Paderborn

Leitung: Claudia Bredt, Supervisorin, Fach- und Hauptseminarleiterin in der Lehrerbildung

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer, Schulleiterinnen und -leiter aller Schulformen

Anmeldungen bei Claudia Bredt Tel. 05254/663362

c.bredt@gmx.de

Supervision und Coaching

Sie sind Lehrerin oder Lehrer an einer Schule, in der Sie sich ständig der Herausforderung einer zunehmenden Rollenvielfalt stellen müssen. Sie sind gefordert, sich in Schulentwicklungsprozesse einzubringen und erleben sich gleichzeitig als Einzelkämpfer/in im Unterricht. Die Vielzahl der Aufgabenfelder löst Gefühle der Überbelastung aus. In der Einzel- oder Gruppensupervision können Sie die Möglichkeiten Ihrer Ressourcen, die Grenzen von Potentialen innerhalb Ihrer schulischen Aufgabenfelder sowie Beziehungskonstellationen unter die Lupe nehmen und sich in Ihrer Rolle als Lehrerin und Lehrer stärken.

Komplexe Innovationsvorhaben bewegen Ihre Schule, sei es durch landesbedingte Verordnungen noch durch schulinterne Initiativen. Schulentwicklungsvorhaben wie z.B. Bildungsnetzwerke und Ganztagschule erfordern schulumfassende Veränderungen aller am Schulsystem Beteiligten. Erfolgreiche Veränderungen erfordern die aktive Unterstützung der beteiligten Subsysteme. Beratung kann hier die notwendigen Prozesse begleiten.

In der Funktion als Leitungsmitglied Ihrer Schule verantworten Sie die Entwicklung des Profils Ihrer Schule. Change Management und Personalmanagement sind zentrale Aufgaben innerhalb der Wahrnehmung Ihrer Funktion. Coaching eines Schulleitungsmitgliedes oder des Leitungsteams stärkt die Weiterentwicklung der Sozial- und Leitungskompetenzen.

Das Supervisionsangebot kann stattfinden als

- Einzelsupervision
- Teamsupervision eines pädagogischen Teams
- Gruppensupervision mehrerer Lehrerinnen und Lehrer verschiedener Schulen
- Coaching der Leitung

Donnerstag, 24.03.2011, 16.00 – 19.00 Uhr

in der Ev.-luth. Lukas-Kirchengemeinde Paderborn
Am Laugrund 5, 33098 Paderborn

Referentin: Almut Keller-Dally, Lukas –Kirchen-
Gemeinde

Leitung: Dr. M. Hentschel

Zielgruppe: Lehrer/innen Sek I/II

Anmeldungen über beiliegende Anmeldekarte oder
direkt beim Schulreferat, Klingenderstr. 13, Paderborn, 05251/500240,
hentschel@kkpb.de oder Frau Prott, Frau Kraft, 05251/500253, prott@kkpb.de, kraft@kkpb.de

Bibliodrama

„Sorget nicht ...“ (Mt. 6, 25 – 34)

Ein wunderbarer Text mit Evidenzen, die fesseln, solange wir uns ihnen hingeben, dem Blick auf die Vögel, auf die Blumen des Feldes.

Ein seltsamer Text, dem gegenüber wir uns rechtfertigen möchten mit unseren abweichenden Erfahrungen.

Einer der am meisten kritisierten Evangelientexte, weil so fern vom protestantischen Komplex aus Arbeitsethos, Besitzbejahung, vernünftig-verantwortlicher Daseinsplanung.

Ein bis zur Unkenntlichkeit domestizierter Text, in dessen Deutung die Sorge solange besprochen wird, bis sie dann doch noch als legitime sich zeigt, als ob wir wirklich von ihr nicht lassen können.

Ein Text im Zentrum des Deutschen Evangelischen Kirchentages in Dresden (01.-05.06.2011), nicht nur der Bibelarbeit am Samstag. Aus dem Kontext stammt auch das Motto des Kirchentages „... da wird auch dein Herz sein“ (Mt 6, 21).

Das Bibliodrama bietet die Möglichkeiten, in diesen wunderbaren, seltsamen, kritikwürdigen, wilden Text hineinzugehen; auch wenn er keine Geschichte erzählt, sondern weisheitlich wirbt und mahnt; hineinzugehen – mit eigener Angst und Lebenssorge und der Ahnung, dass Gottes Reich ein anderes Leben bereit hält.

Das Bibliodrama ist eine erfahrungsorientierte, ganzheitliche Arbeitsform im Umgang mit biblischen Texten, die zunehmend auch in der Gestaltung des RU als bereichernd erfahren wird. Durch vielfältige kreative Methoden können neue und lebendige Zugänge zu den Texten gefunden werden.

Diese Fortbildung bietet den Teilnehmer/innen neben der Auseinandersetzung mit dem Thema „Sorge“ die Möglichkeit:

- bibliodramatische Elemente, die auch für die Schule geeignet sind, in einem bibliodramatischen Prozess zu erleben;
- die bibliodramatischen Methoden im Hinblick auf die eigene Unterrichtspraxis zu reflektieren.

Agapemahl

Das Schuljahr soll wieder bei biblischen Speisen und Getränken ausklingen. Lassen Sie sich bewirten und Last und Freude des zurückliegenden Schuljahres in gemeinsamer Besinnung Gott übergeben.

Dienstag, 19.07.2011, 18.00 – 20.00 Uhr

im Haus der Kirche, Klingenderstr. 13, 33100 Paderborn

Leitung: Dr. M. Hentschel

Zielgruppe: Lehrer/innen aller Schularten

Anmeldungen über beiliegende Anmeldekarte oder direkt beim Schulleferat, Klingenderstr. 13, Paderborn, 05251/500240, hentschel@kkpb.de oder Frau Prott, Frau Kraft, 05251/500253, prott@kkpb.de, kraft@kkpb.de

Elementare Theologie: Schuld/ Sünde

Elementare Theologie für den Religionsunterricht möchte zentrale Begriffe des christlichen Glaubens so erschließen, dass ihre gegenwärtige Relevanz deutlich wird. Begriffe, die sich zunehmend weniger von selbst verstehen oder die ihre Relevanz verloren zu haben scheinen.

Schuld/ Sünde gehören zu diesen zentralen, aber fragwürdigen Begriffen.

Menschen – Sünder? Welchen gegenwärtigen *lebenspraktischen* – und nicht dogmatisch korrekten, theologisch konstruierten – Sinn kann es haben, dies zu sagen?

Schuld – vergeben? Wir bitten darum im Vater-Unser. Aber wie meinen wir das, ohne Vergebung mit ‚Schuld gar nicht erst beachten‘ zu verwechseln; oder im Ernstfall doch für Strafe statt Vergebung zu plädieren?

Mittwoch, 29.06.2011, 16.00 – 19.00 Uhr

im Haus der Kirche, Klingenderstr. 13, 33100 Paderborn

Leitung: Dr. M. Hentschel

Zielgruppe: Lehrer/innen Sek I/ Sek II

Anmeldungen über beiliegende Anmeldekarte oder direkt beim Schulreferat, Klingenderstr. 13, Paderborn, 05251/500240, hentschel@kkpb.de oder Frau Prott, Frau Kraft, 05251/500253, prott@kkpb.de, kraft@kkpb.de

Samstag, 09.04.2011, 10.00 – 18.00 Uhr

im Haus der Kirche, Klingenderstr. 13, 33100 Paderborn

Referentin: Andrea Brandhorst, Bielefeld, Studienrätin, Lehrbiblio-dramatikerin (GfB); Leiterin von BD- Ausbildungskursen speziell für Pfarrer/innen und Lehrer/innen

Leitung: Dr. M. Hentschel

Zielgruppe: Lehrer/innen aller Schularten

Anmeldungen über beiliegende Anmeldekarte oder direkt beim Schulreferat, Klingenderstr. 13, Paderborn, 05251/500240, hentschel@kkpb.de oder Frau Prott, Frau Kraft, 05251/500253, prott@kkpb.de, kraft@kkpb.de

Der Tod gehört zum Leben

Wenn wir in der Grundschule und im Kindergarten mit dem Tod konfrontiert werden, so löst das bei uns oft viele Unsicherheiten aus. Das hängt auch damit zusammen, dass Tod und Sterben zu den Tabuthemen unserer Gesellschaft gehören.

Doch wir müssen damit umgehen, die Themen der Kinder sind uns wichtig.

In dieser Fortbildung soll es darum gehen, dass Sie einen Überblick bekommen:

- Über das altersbedingte Verständnis vom Phänomen „Tod“,
- wie Kinder trauern,
- Besonderheiten bei und Hilfestellungen für die Trauerarbeit mit Kindern,
- Hilfestellungen für den Umgang mit den Eltern.

Dienstag, 12. April 2011, 9.00 – 16.00 Uhr

im Gemeindehaus Höxter, Brüderstr. 9

Referentin: Cécile Droste zu Vischering,
Dipl. Psychologin, Coach für Trauernde am Kinderpalliativzentrum

Leitung: Gudrun Babendererde, Fachberatung
Kindertageseinrichtungen

Zielgruppe: Lehrer/innen der Primarstufe

Teilnehmerbegrenzung: 15

Kosten: 25€

Anmeldungen über beiliegende Anmeldekarte oder direkt beim Schulreferat, Klingenderstr. 13, Paderborn, 05251/500240, hentschel@kkpb.de oder Frau Prott, Frau Kraft, 05251/500253, prott@kkpb.de, kraft@kkpb.de

Wewelsburg – Symbole, Codes und rechter Life-Style

Die Wewelsburg ist nicht nur ein Dokument einer vergangenen nationalsozialistischen Ideologie. Sie ist immer noch Anziehungspunkt für die gegenwärtige rechtsextreme Szene.

Wie im Kreismuseum Wewelsburg auf diese in ihrem Erscheinungsbild sich verändernde Szene reagiert wird soll die Brücke zur Aufklärung über den gegenwärtigen Rechtsextremismus als Jugendkultur schlagen.

Die Auseinandersetzung mit dem jugendkulturellen Rechtsextremismus wird an diesem Fortbildungstag eingebunden in eine Führung durch die neue Dauerausstellung und eine Einführung in die Geschichte des Nationalsozialismus im Ort Wewelsburg.

Das Programm des Tages sieht damit wie folgt aus.

Samstag, 18.6.2011, 10.00 – 18.00 Uhr

im Kreismuseum Wewelsburg, Burgwall 19,

33142 Büren - Wewelsburg

10.00 – 12.30 Führung durch die Dauerausstellung

12.30 – 13.30 Mittagspause (Es besteht die Möglichkeit vor Ort zu essen)

13.30 – 15.00 Seminar: Symbole, Codes und rechter Life-Style

15.30 -17.00 Rundgang: Die NS-Vergangenheit im Ort Wewelsburg

17.00 – 18.00 Auswertung

Referent: Volker Kohlschmidt, Pädagogischer Mitarbeiter des Museums, Geschäftsführer des Amtes für Jugendarbeit im Ev. Kirchenkreis Paderborn

Leitung: Dr. M. Hentschel

Kosten: 5 €

Zielgruppe: Lehrer/innen Sek I/II

Anmeldungen über beiliegende Anmeldekarte oder direkt beim Schulreferat, Klingenderstr. 13, Paderborn, 05251/500240, hentschel@kkpb.de oder Frau Prott, Frau Kraft, 05251/500253, prott@kkpb.de, kraft@kkpb.de

Leitung: Dr. M. Hentschel

Kosten: 5€

Zielgruppe: Lehrer/innen Sek I/II

Anmeldungen über beiliegende Anmeldekarte oder direkt beim Schulreferat, Klingenderstr. 13, Paderborn, 05251/500240, hentschel@kkpb.de oder Frau Prott, Frau Kraft, 05251/500253, prott@kkpb.de, kraft@kkpb.de

Ressourcenstärkende Schulkultur

Auch im Bereich der Schule werden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer von Unglücken betroffen, die sich verstörend oder sogar traumatisierend auswirken können.

Jeder Mensch verfügt aber über Ressourcen, die ihn in Krisen schützen und mit deren Hilfe er selbst schwere krisenhafte Erlebnisse besser bewältigen kann.

Die Schule kann viel dazu beitragen, diese Kompetenzen zu fördern. Im Rahmen dieser Fortbildung werden Sie über Grundlagen der Krisenbewältigung informiert und bekommen Anregungen für die bewusst konzipierte (Weiter-) Entwicklung einer ressourcenstärkenden Schulkultur.

Dienstag, 03.05.2011, 16.00 – 19.00 Uhr

im Haus der Kirche, Klingenderstr. 13, 33100 Paderborn

Referentin: Pfarrerin Andrea Seils, Evangelisches Schulreferat Bielefeld

Leitung: Dr. M. Hentschel

Zielgruppe: Lehrer/innen aller Schularten

Anmeldungen über beiliegende Anmeldekarte oder direkt beim Schulreferat, Klingenderstr. 13, Paderborn, 05251/500240, hentschel@kkpb.de oder Frau Prott, Frau Kraft, 05251/500253, prott@kkpb.de, kraft@kkpb.de

Methodenkompetenz im RU

Im letzten Halbjahr wurden auf die Anforderungen der Qualitätsanalyse von Schule bezogene Lernarrangements für den RU vorgestellt.

Daran anschließend sollen diesmal, bezogen auf das Thema „Auseinandersetzung mit der Gottesfrage“, praktische Beispiele zum einen für das selbständige Lernen, zum anderen für das differenzierte Lernen von Schüler/innen dargestellt und nachvollzogen werden.

Dienstag, 17.05.2011, 16.00 – 19.00 Uhr

im Haus der Kirche, Klingenderstr. 13, 33100 Paderborn

Leitung: Dr. M. Hentschel

Zielgruppe: Lehrer/innen Sek I

Anmeldungen über beiliegende Anmeldekarte oder direkt beim Schulreferat, Klingenderstr. 13, Paderborn, 05251/500240, hentschel@kkpb.de oder Frau Prott, Frau Kraft, 05251/500253, prott@kkpb.de, kraft@kkpb.de

Kreismuseum Wewelsburg

Einführung in die neue Dauerausstellung - Ideologie und Terror der SS

In Wewelsburg gab es während der Zeit des Nationalsozialismus ein Konzentrationslager. Hier trat die mörderische Konsequenz der rassistischen Ideologie der SS zutage.

Heinrich Himmler wollte die Wewelsburg zu einem gigantischen ideologischen Zentrum der SS ausbauen lassen.

Im ehemaligen Wachgebäude der SS auf dem Burgvorplatz befindet sich heute die Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg mit ihrer Dauerausstellung

Nach mehreren Jahren wissenschaftlicher Forschung und Ausstellungsgestaltung, in der durch den Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes die historischen Räume des ehemaligen SS-Wachgebäudes freigemacht und für die Ausstellung renoviert wurden, ist mit dem Festakt am 15. April 2010 ein ehrgeiziges und umfangreiches Projekt vollendet worden: auf über 850 m² informiert die neue Dauerausstellung nun umfassend über die Geschichte der Schutzstaffel und ihrer Verbrechen.

Die Fortbildung bietet eine qualifizierte Führung durch die neue Dauerausstellung – auch mit dem Blick auf die spätere Arbeit mit Schulklassen zum Thema.

Dienstag, 24.05.2011, 14.00 - 17.00 Uhr

im Kreismuseum Wewelsburg, Burgwall 19,
33142 Büren - Wewelsburg
(Mitteilung des genauen Treffpunktes erfolgt nach Anmeldung)

Referent: Volker Kohlschmidt, Pädagogischer Mitarbeiter des Museums, Geschäftsführer des Amtes für Jugendarbeit im Ev. Kirchenkreis Paderborn